

Geisinger  
17. 11.  
Reu

ANI 07512011



Ahrensburg, 13. November 2011

**Antrag zur Sozialausschuss/ Stadtverordnetenversammlung  
Haushaltsberatungen 2012**

Sehr geehrte Frau Wilmer,  
sehr geehrte Damen und Herren,

Bündnis 90/ Die Grünen beantragen:

Für die Migrationsberatungsstelle Kompass in Ahrensburg wird ein jährlicher Betrag in Höhe von € 3.000,00 in den Haushalt eingestellt.

Die Haushaltsposition Produktsachkonto 36515. 5318020 – Zuschuss DRK f. Großtagespflegestellen - soll dafür von € 120.000,00 auf € 117.000,00 gekürzt werden.

Sollte wider Erwarten kein neuer Träger die Beratungsstelle weiterführen (der Evangelisch-Lutherischen Kirchenkreises Hamburg-Ost hat seine Tätigkeit zum 31.10.2011 eingestellt), ist das Geld im Jahr 2012 zur Fortbildung der städtischen Mitarbeiterin im Rathaus bereitzustellen (Produktsachkonto 35110.5019/ Sonstige Beschäftigte). Mit dem Geld kann sich die zuständige Person weiterbilden und somit mit ihrer beratenden Tätigkeit mehr Menschen erreichen. Auch können Kosten für das eventuelle Hinzuziehen eines Dolmetschers bezahlt werden.

Begründung:

Um auch weiterhin das Einleben der Migranten zu erleichtern und ihnen im Alltag Hilfestellung zu bieten, wird seitens der Stadt eine freiwillige Förderung bereitgestellt.

Die Beratungsstelle Kompass vermittelt Sprachkurse für Erwachsene über 27 Jahre, hilft bei Behördengängen und Möglichkeiten, beruflich Fuß zu fassen, Die Migrationsberatungsstelle Kompass greift hierfür auf ein weit verzweigtes Netz an Organisationen zurück. Es ist wichtig, dass diese Arbeit fortgesetzt wird bzw. bestehende Strukturen ausgebaut und weiter genutzt werden.



---

Zusätzlich sehen wir es als eine präventive Maßnahme. Wer sich hier integrieren kann und die hiesige Amtssprache spricht, wird besser von der Bevölkerung aufgenommen. Dies vermindert Fremdenfeindlichkeit, fördert die Integration und das friedliche Miteinander.

Da bisher für die zu errichtende Großtagespflegestelle in 2011 ein Betrag von € 90.000,00 in den Haushalt eingestellt war und dieser nun auf € 120.000,00 angehoben wurde, sind wir der Meinung, dass die Hochsetzung auf € 117.000,00 ausreichend ist.

***Für die Fraktion***

***Bündnis 90/ Die Grünen***

Gez. Nina Holers